

Aktualisierte Umwelterklärung 2011

Standort Augsburg
mit den Zahlen aus 2010



Einleitung

Bei Premium AEROTEC fühlen wir uns auf der Grundlage der konzernweit gültigen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzpolitik dem verantwortungsvollen und zukunftsweisenden Umweltschutz verpflichtet. Die Einhaltung und Weiterentwicklung eines vorbildlichen und richtungweisenden Standards im Umweltschutz ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensführung. Der Standort Augsburg hat sich bereits 1999 als Werk der EADS Deutschland GmbH zur freiwilligen Teilnahme am Gemeinschaftssystem der EU für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) entschlossen.

In 2010 ließ sich der gesamte Standort Augsburg als Fertigungs- und Entwicklungsstandort einschließlich der Zentralbereiche der 2009 gegründeten Premium AEROTEC GmbH zum ersten Mal durch einen unabhängigen Umweltgutachter nach der europäischen Öko-Audit-Verordnung prüfen. Gleichzeitig wurde ebenfalls wieder die Zertifizierung nach der internationalen Umweltmanagement-Norm DIN EN ISO 14001 durchgeführt.

Mit der hier vorliegenden Umwelterklärung möchten wir die interessierte Öffentlichkeit, die Kunden und insbesondere die Nachbarschaft unseres Werks über den Stand des Umweltschutzes, unsere Ziele und geplanter Maßnahmen informieren. Gerne stellen wir uns Ihren Fragen und hoffen auf einen regen Dialog bezüglich unserer Umweltschutzaktivitäten.

Die Umwelterklärung 2011 gibt gegenüber der Umwelterklärung 2010 nur Änderungen wieder, die im Laufe des letzten Jahres eingetreten sind. Ferner enthält sie die Fortschreibung der Umweltdaten für 2010 sowie den aktuellen Stand in der Umsetzung des Umweltprogramms.

Das Jahr 2010 für den Standort Augsburg von Premium AEROTEC

Im Berichtsjahr wurden östlich des Werks an der Haunstetter Straße (ehemaliges Grundig- und Vespa-Gelände) weitere Flächen angemietet, um dort bis zum Sommer 2011 zusätzliche Parkplätze für die Mitarbeiter des Stammwerks zu erstellen.

Der existierende öffentlich-rechtliche Vertrag zur Nutzung dieses Geländes und der Gebäude wird derzeit gemeinsam mit den zuständigen städtischen Ämtern und Umweltbehörden aktualisiert, so dass zukünftig auch weitere Montagetätigkeiten aus dem Stammwerk dorthin verlagert werden können.

Das Gesamtgefährdungspotential des Werks Augsburg wird hierdurch nicht erhöht; vielmehr wird durch die Neugestaltung und Integration der Rissprüfanlagen in die 2010 in Betrieb genommene chromsäurefreie Galvanik das Risikopotential weiter reduziert.

Auf dem seit Ende 2008 zum Standort gehörenden Grundstück an der Kurt Bösch Straße in Augsburg-Göggingen wurde 2010 ein komplett neues Werk für die Fertigung der neuen Airbus-Baumuster erstellt. Ab Anfang 2011 wird hier die Kohlefaserverbund-Fertigung (CFK-Fertigung) für die Außenschalen der Sektion 16–18 des neuen A350 und die Ausrüstung dieser Baugruppen in Betrieb genommen. In unmittelbarer Nähe zu diesem Standort entstehen zurzeit ebenfalls Forschungseinrichtungen der DLR und des Fraunhofer Institutes zum Thema Carbontechnologie und Mechatronik.

Im Dezember 2010 wurden im Siemens Technopark an der Haunstetter Straße weitere Büroflächen für das Engineering von Premium AEROTEC angemietet, in dem die bisher bei EADS in Manching positionierten Entwicklungsbereiche komplett zusammengezogen wurden.

Im Mai 2010 kam es bei Reinigungsarbeiten an Wärmetauschern einer Lackieranlage durch Unachtsamkeit zu einer Freisetzung von chromathaltigen Staubanhaftungen auf dem Dach des Werks III, die über die Dachflächenentwässerung anschließend direkt teilweise in Sickerschächte gespült wurden.

Der Schaden wurde den zuständigen Umweltbehörden gemeldet. Nach einer Gefahrenabschätzung durch einen Umweltgutachter wurden die Sickerschächte in Abstimmung mit den Fachbehörden fachgerecht saniert (Bodenaustausch). Es konnte keine Grundwasserbelastung festgestellt werden.

Umsetzung der Umweltpolitik, der Umweltziele und des Umweltprogramms

Der Standort verfolgt seine Umweltpolitik und seine Umweltziele unverändert weiter. Vom Umweltprogramm des Standorts (siehe Seite 30 der Umwelterklärung) sind folgende Maßnahmen begonnen und durchgeführt worden:

- Zur Erreichung des Ziels die Lösemittlemissionen um mindestens 5 Prozent pro produktiver Stunde bis zum Jahr 2012 zu senken, wurde in den Lackierereien die Umstellung auf wasserbasierende Lacksysteme weiter fortgesetzt.
- Zur Reduzierung des standortspezifischen Gefährdungspotentials hinsichtlich Gewässerschutz wurde der Umbau der Galvanik und die Umstellung auf ein chromfreies Anodisierverfahren abgeschlossen.
- Zur weiteren Motivation der Mitarbeiter wurde damit begonnen eine neue Intranetseite für die Gebiete Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz einzurichten.
- Zur besseren Visualisierung von Umweltthemen (z.B. Energieverbrauch) wurden flächendeckend standardisierte Umwelt-Infotafeln aufgestellt.
- Das Ziel den Jahresanfall an gefährlichen Abfällen um 5 Prozent pro produktiver Stunde bis 2012 zu senken konnte durch Projekte zur Optimierung des Betriebes des Lackierautomates und der Inbetriebnahme der neuen Galvanik erreicht werden.

Umweltschutz am Standort Augsburg Zahlen, Daten, Fakten

Die Vielzahl der bezogenen Rohstoffe, Bauteile, Baugruppen sowie die breite Palette der bei uns gefertigten Baugruppen lässt eine Input-/Outputdarstellung nach EMAS III Anhang IV in Form von Mengenangaben bei unseren eingesetzten Rohstoffen nicht zu.

Wir verwenden als Basiskennzahl des Outputs die Anzahl der produktiven Stunden pro Jahr, um unsere Umweltauswirkungen im Jahresvergleich bewerten zu können, da die Anzahl der produktiven Stunden bei gleichbleibender Produktivität direkt proportional zur Gesamtbruttowertschöpfung ist.

Unsere Kernindikatoren nach EMAS III Anhang IV berechnen sich somit aus den absoluten Größen (A) geteilt durch die produktiven Stunden (B) bezogen auf 1 Millionen produktive Stunden (R).

Auf den nächsten Seiten sind zunächst die absoluten Kenndaten und anschließend die Kernindikatoren für den Standort Augsburg dargestellt.

Absolute Kennzahlen

		2010	2009	Veränderung 2009 zu 2010	
Mitarbeiteranzahl (im Jahresdurchschnitt)		3.112	2.880	+ 232	
Energieverbrauch ¹⁾	Strom	GWh	42,1	37,1	+ 13,5 %
	Wärme		57,9	47,6	+ 21,6 %
Wasserverbrauch	Frischwasser	1.000 m ³	47	49	- 4,1 %
	Abwasser		38,7	41	- 5,6 %
Abwasserüberwachungswerte (Galvanik / Kühlwasserkreislauf)	AOX	mg / m ³	0,1–0,49	0,13–0,7	
	Chrom, gesamt		n.a. ²⁾	0,05–0,3	
	Chrom-VI		n.a. ²⁾	0,1	
	Chlordioxid		< 0,04	< 0,04	
Betriebs- / Gefahrstoffe, gesamt (Lacke / Lösemittel / Dichtmassen / Klebstoffe / Harzsysteme / Galvanikchemikalien / Öle / Kühlschmiermittel)		384	523	- 26,6 %	
Gefährliche Abfälle zur Verwertung		Tonnen	739	963	- 23 %
Gefährliche Abfälle zur Beseitigung			478	764	- 37 %
Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung		3.946	4.010	- 2 %	
Nicht gefährliche Abfälle zur Beseitigung		59	25	+ 136 %	
Emissionen	CO	Tonnen	1,8	1,3	+ 38 %
	NO _x		15,4	11,4	+ 35 %
	SO ₂		0,36	0,10	+ 252 %
	CO ₂ gesamt		9.656	7.162	+ 35 %
	CO ₂ (TEHG) ³⁾		6.774	6.617	+ 2 %
	VOC		17,1	21,1	- 19 %

1) inkl. neuem Werk I

2) Parameter nicht mehr relevant, da neue Galvanik chromsäurefrei

3) Anteil CO₂-Emission der Feuerungsanlage die unter das Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) fällt!

Kernindikatoren

			2010	2009	Veränderung 2009 zu 2010
Energieeffizienz (Strom und Wärme)			34,2	29,8	+ 14,8 %
davon Strom		GWh pro 1 Mio. prod. h	14,4	13,1	+ 9,9 %
davon Wärme			19,8	16,7	+ 18,6 %
Materialeffizienz		Tonnen pro 1 Mio. prod. h	131	184	- 28,8 %
Wasser		m ³ pro 1 Mio. prod. h	16,1	17,3	- 6,9 %
Abfall	Gefährl. Abfälle	Tonnen pro 1 Mio. prod. h	416	608	- 31,6 %
	Nicht gefährl. Abfälle		1.368	1.421	- 3,7 %
Biologische Vielfalt		m ² pro Mitarbeiter	98	104	- 5,7 %
Emissionen	CO ₂		3.299	2.520	+ 31 %
	NO _x	Tonnen pro 1 Mio. prod. h	5,3	4,0	+ 33 %
	SO ₂		0,1	0,04	+ 150 %
	VOC		5,8	7,4	- 22 %

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 30.3 (Luft- u. Raumfahrzeugbau), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort Augsburg, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Premium AEROTEC GmbH mit der Registrierungsnummer D-104-00078 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation bzw. des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Augsburg,



Georg Hartmann
Umweltgutachter

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln
www.kpmg.de

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner zum Umweltschutz bei Premium AEROTEC
am Standort Augsburg

Wiebke Bob

Umweltbeauftragte Premium AEROTEC

Standort Augsburg

Tel.: +49 (0)821 801-6 23 60

Fax: +49 (0)821 801-6 23 87

E-Mail: wiebke.bob@premium-aerotec.com

Günter Kohn

Umweltkoordinator Premium AEROTEC

Tel.: +49 (0)821 801-6 27 18

Fax: +49 (0)821 801-6 23 87

E-Mail: gunter.kohn@premium-aerotec.com

Herausgeber

Premium AEROTEC GmbH
Standort Augsburg

Redaktion

Günter Kohn, Wiebke Bob

Premium AEROTEC GmbH

Haunstetter Straße 225
86179 Augsburg
Tel.: +49 (0)821 801-0
Fax: +49 (0)821 801-6 23 88
www.premium-aerotec.com

© Mai 2011